

PORR 2018 mit Bestwerten bei Leistung und Auftragsbuch sowie gutem Ergebnis

- Neue Rekorde bei Leistung und Auftragsbestand
- Kontinuität in der Dividende mit EUR 1,10 pro Aktie
- EUR 88,1 Mio. zweitbestes Ergebnis in der Unternehmensgeschichte
- Positiver Ausblick 2019
 - Ungebrochene Nachfrage im Bausektor und Vollauslastung
 - Produktionsleistung über dem Vorjahr

Wien, 29.04.2019 - Das Jahr 2018 zeigt es ganz deutlich: Die PORR ist als Bauunternehmen bei Kunden und Auftraggeber die erste Wahl. Mit einem Rekord-Auftragsbestand von über EUR 7 Mrd. ist sie gut für die Zukunft gerüstet. Zum dritten Mal in Folge konnte sie auch in der Leistung ein zweistelliges Plus erzielen. Mit einer Produktionsleistung von rund EUR 5,6 Mrd. erreichte die PORR einen Zuwachs von rund 18,0 %. Die Gruppe ist in allen fünf europäischen Heimmärkten führend verankert und erbringt hier rund 88 % ihrer gesamten Produktionsleistung.

"Konsequent von Anfang bis zum Ende. Mit unserem Fokus gewinnen wir intelligent an Kraft und bauen auf unsere Stärken. In einem wirtschaftlich anspruchsvollen Jahr konnten wir unsere Position weiter festigen und ein solides Ergebnis erzielen", sagt Karl-Heinz Strauss, CEO der PORR. "Das Bauen liegt uns im Blut und als Full-Service-Provider schauen wir zuversichtlich auf 2019."

Spitzenwerte in Auftragsbestand und Leistung

Die PORR bestätigte ihre führende Position im Geschäftsjahr 2018 erneut. Der Auftragsbestand erreichte mit EUR 7.100 Mio. einen neuen Rekordwert und lag mit 11,5 % über dem Vorjahreswert. Das Auftragsbuch konnte sich in den vergangenen acht Jahren fast verdreifachen - ein Beweis für die Kompetenz der PORR in einem kompetitiven Marktumfeld. Durch selektive Auftragsakquisition wurde ein stabiler Auftragseingang von EUR 6.326 Mio. (Vorjahr: EUR 6.301 Mio.) erzielt. Neben einer Vielzahl von Projekten im Hochbau wurden insbesondere neue Infrastruktur-Großprojekte akquiriert. Viele Großaufträge schaffen ein stabiles Fundament für die Zukunft - unter anderem das komplexe Infrastrukturprojekt Brenner Basistunnel in Österreich, die Schnellstraße S3 in Polen oder der Beschleuniger-komplex FAIR in Deutschland.

Die Produktionsleistung erhöhte sich auf den Rekordwert von EUR 5.593 Mio. und zeigte mit 18,0 % einen Zuwachs, der über dem Schnitt der europäischen Baubranche lag und über alle Heimmärkte hinweg erwirtschaftet werden konnte. Eine deutliche Steigerung verzeichneten vor allem die Bereiche Industrie- und Ingenieurbau sowie die internationalen Infrastrukturprojekte. Mit 68,6 % erzielte die PORR erneut den Großteil der Leistung in Österreich und Deutschland. Polen wuchs am stärksten und erreichte mittlerweile einen Anteil von 11,6 % an der gruppenweiten Produktionsleistung.

Zweitbestes Ergebnis und attraktive Dividende

Das Ergebnis vor Steuern lag mit EUR 88,1 Mio. oder 3,3 % über dem Niveau des Vorjahres (EUR 85,3 Mio.). Dabei verstärkte die PORR ihren Fokus auf operative Exzellenz und erzielte ergebnisseitig eine stabile Entwicklung. Trotz marktbedingter Engpässe entlang der Wertschöpfungskette sowie dem bestehenden Kostendruck bei Baumaterialien



und knappen Ressourcen bei Zulieferern. Das Marktumfeld verschärfte sich in Polen und wirkte sich ergebnisseitig negativ aus. Deutliche Fortschritte wurden in Deutschland erzielt, das EBT drehte - nach einem Verlust im Vorjahr - ins Positive. Der angekündigte Turnaround wurde erreicht.

Der Jahresüberschuss betrug im Jahr 2018 EUR 66,2 Mio. Das Ergebnis je Aktie belief sich auf EUR 2,17 und stieg somit im Vergleich zum Vorjahr um 3,9 %.

Die PORR hält an ihrer verlässlichen Dividendenpolitik fest. Für das Geschäftsjahr 2018 wird der Vorstand der Hauptversammlung eine im Vergleich zum Vorjahr unveränderte Dividende von EUR 1,10 vorschlagen. Mit einer Dividendenrendite von rund 6 % basierend auf dem Jahresschlusskurs 2018 ist die PORR ein Top-Dividendentitel.

Solide Bilanz und verbessertes Cashflow-Profil

Die Bilanzsumme der PORR lag zum 31. Dezember 2018 mit EUR 3.115 Mio. um 8,0 % über dem Vorjahr - bedingt durch die Umsatzausweitung und Akquisitionen. Trotz zweistelligem Wachstum konnte die PORR die Nettoverschuldung stabil halten. Sie betrug zum Jahresultimo EUR 150 Mio. und erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr nur marginal um 1,9 %. Zum 31. Dezember 2018 stieg das Eigenkapital auf EUR 618 Mio., die Eigenkapitalquote belief sich auf 19,9 % (Vorjahr: 20,7 %).

Der Cashflow aus der Betriebstätigkeit erhöhte sich - durch ein optimiertes Working Capital Management - im Vergleich zum Vorjahreswert deutlich auf EUR 186 Mio. Finanzverbindlichkeiten wurden getilgt, dadurch verringerte sich der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit signifikant auf EUR -155 Mio. Die liquiden Mittel betrugen zum Stichtag EUR 320 Mio.

Mit Technologie sichtbar gestalten

Die PORR setzt verstärkt auf vernetzte und innovative Lösungen in der Planung und im Bau. Neue Technologien wie Building Information Modeling (BIM) und Lean Construction ermöglichen neue Formen der Kooperation aller Projektteilnehmer im gesamten Design- und Bauprozess. "Damit setzen wir Projekte um, die andere für unmöglich gehalten haben", sagt Karl-Heinz Strauss, CEO der PORR. "Letztendlich profitiert der Kunde davon. Eine ganzheitliche Lösung aus einer Hand mit kürzerer Bauzeit, toller Qualität und Budgetdisziplin."

Zeitgleich setzt die PORR auf eine moderne Unternehmenskultur mit PORR eigenen Prinzipien. Um die neue Generation von PORRianerinnen und PORRianern zu fördern, wurde 2018 der moderne PORR Ausbildungscampus gestartet. Der Schulungsbeginn erfolgt im September 2019.

Ausblick 2019

Für jene Baumärkte in Europa, auf welche die PORR den Großteil ihrer Geschäftstätigkeit fokussiert, rechnen Experten mit einer stabilen weiteren Entwicklung. Mit dem hohen Auftragsbestand geht die PORR gestärkt in die Zukunft. Der Fachkräftemangel, die Engpässe bei Nachunternehmern sowie steigende Baupreise und Lohnkosten machen das Marktumfeld herausfordernd. Die PORR sieht die Nachfrage in ihren Heimmärkten ungebrochen.

Die stabile Geschäftsentwicklung im Berichtszeitraum bestätigt die PORR in ihrer strategischen Ausrichtung. Klarer Fokus bleibt auch für 2019 die operative Exzellenz. Auf Basis der dargestellten Annahmen in den Heimmärkten und des hohen Auftragsbestands ist der Vorstand optimistisch, das hohe Leistungsniveau von EUR 5.593 Mio. auch 2019 durch intelligentes Wachstum moderat steigern zu können. Der tatsächliche Geschäftsverlauf im Jahr 2019 kann allerdings - abhängig von exogenen politischen und wirtschaftlichen Faktoren sowie der Saisonalität der Baubranche - von den aktuellen Erwartungen abweichen.



Alle Daten und Fakten auf einen Blick

Wesentliche Kennzahlen¹ (EURm)	2018	% Δ	2017
Produktionsleistung	5.593	18,0%	4.738
Auftragsbestand	7.100	11,5%	6.367
Auftragseingang	6.326	0,4%	6.301
Umsatz	4.959	15,5%	4.293
EBITDA	219,5	9,4%	200,7
EBT	88,1	3,3%	85,3
Jahresüberschuss	66,2	3,9%	63,7
Mitarbeiter	19.014	7,3%	17.719
Bilanz- und Finanzkennzahlen ¹ (EURm)	31.12.2018	% Δ	31.12.2017
Bilanz- und Finanzkennzahlen ¹ (EURm) Bilanzsumme	31.12.2018 3.115	% Δ 8,0%	31.12.2017 2.885
	_		
Bilanzsumme	3.115	8,0%	2.885
Bilanzsumme Eigenkapital	3.115 618	8,0%	2.885 597
Bilanzsumme Eigenkapital Eigenkapitalquote	3.115 618 19,9%	8,0% 3,6% -0,8 PP	2.885 597 20,7%
Bilanzsumme Eigenkapital Eigenkapitalquote Nettoverschuldung/Net Cash	3.115 618 19,9% 150	8,0% 3,6% -0,8 PP 1,9%	2.885 597 20,7% 147
Bilanzsumme Eigenkapital Eigenkapitalquote Nettoverschuldung/Net Cash Aktienrelevante Kennzahlen¹ (EUR)	3.115 618 19,9% 150 2018	8,0% 3,6% -0,8 PP 1,9%	2.885 597 20,7% 147 2017

¹ Die Kennzahlen wurden summenerhaltend gerundet. Absolute Veränderungen werden von den gerundeten Werten berechnet, relative Veränderungen (in Prozent) werden von den genauen Werten berechnet.

Die Pressemitteilung finden Sie <u>hier</u> im PORR Newsroom. Das hochauflösende Bildmaterial von der diesjährigen Bilanzpressekonferenz steht Ihnen <u>hier</u> ab 11:00 Uhr zur Verfügung. Der Geschäftsbericht 2018 steht Ihnen <u>hier</u> zum Download zur Verfügung.

² Vorschlag an die Hauptversammlung



Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Karl-Heinz Strauss
CEO
PORR AG
T +43 50 626-1001
M +43 664 626-1001
comms@porr-group.com

Presse-Kontakt:

Sandra C. Bauer
Leitung Konzernkommunikation . Konzernsprecherin
PORR AG
T +43 50 626-2284
comms@porr-group.com

IR-Kontakt:

Milena loveva
Leitung Investor Relations und Strategie
PORR AG
T +43 50 626-1763
ir@porr-group.com